

Archie Brown  
Der Gorbatschow-Faktor  
Wandel einer Weltmacht

Aus dem Englischen  
von Raphael Utz

Insel Verlag

## INHALT

Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe . . . . .	9
Vorwort . . . . .	10
Abkürzungen . . . . .	20
Ein Wort zur Transliteration . . . . .	21
KAPITEL 1: Einleitung . . . . .	22
Das Amt des Generalsekretärs . . . . .	23
Beurteilungen Gorbatschows im Wandel . . . . .	27
Die Kunst des Unmöglichen . . . . .	30
Dissidentenbewegung und Perestroika . . . . .	32
Lernen, Macht und Druck . . . . .	40
Kommunismus läßt sich nicht reformieren . . . . .	43
Wandel mit Hindernissen: das Erbe . . . . .	46
Voraussetzungen der Demokratisierung . . . . .	48
KAPITEL 2: Werdegang eines Reformers und Generalsekretärs . . . . .	57
Familiärer Hintergrund . . . . .	59
An der Moskauer Universität . . . . .	64
Die Jahre in Stawropol . . . . .	75
Stawropoler Kollegen . . . . .	86
Gorbatschows Förderer . . . . .	93
KAPITEL 3: An der Schwelle zur Macht . . . . .	101
Aufstieg unter Andropow . . . . .	115
Vorbereitung auf die Macht . . . . .	127
Die Nachfolge . . . . .	146
KAPITEL 4: Die Macht: Ideen und Personen . . . . .	156
Veränderung des Einflußgleichgewichts . . . . .	169
Veränderung der Machtbalance . . . . .	179
Informationsquellen . . . . .	191
Vom Ausland lernen . . . . .	197
Prüfung der Grundlagen . . . . .	201
Eine konzeptionelle Revolution . . . . .	207

KAPITEL 5: Gorbatschow und die Wirtschaftsreformen . . . . .	220
Neue Anreize für Reformen . . . . .	226
Über Märkte und ökonomische Mischformen . . . . .	232
Die Formulierung der Wirtschaftspolitik . . . . .	236
Politische Innovation: Alkohol und Landwirtschaft . . . . .	237
Wirtschaftsgesetzgebung . . . . .	245
Die Radikalisierung der Reform . . . . .	248
Das >500-Tage-Programm<: Offensive und Rückzug . . . . .	253
 KAPITEL 6: Gorbatschow und die politische Transformation . . . . .	259
Die Notwendigkeit einer vierfachen Transformation . . . . .	262
Die Phasen der politischen Transformation . . . . .	268
Die Vorbereitung . . . . .	269
Radikale politische Reform . . . . .	277
Der Bruch mit Jelzin . . . . .	281
Die Nina-Andrejewja-Affäre . . . . .	286
Die XIX. Parteikonferenz . . . . .	291
Mehrkandidaten wählen und der Demokratisierungsprozeß . . . . .	298
Reorganisation des Zentralkomitees . . . . .	306
Transformation im Inneren und Äußeren . . . . .	309
Die Wahlen 1989 und der Erste Kongreß . . . . .	311
Herausforderung der Parteimacht . . . . .	319
Von der Partei- zur Staatsmacht . . . . .	327
Die Wahl eines Präsidenten . . . . .	334
Die unterlassene Spaltung der Partei . . . . .	339
Koalitionsbildung und die neuen Institutionen . . . . .	341
 KAPITEL 7: Gorbatschow und die Außenpolitik . . . . .	349
Personalpolitische Schlüsselentscheidungen . . . . .	350
Neues Denken . . . . .	362
Der neue Stil und seine Ursprünge . . . . .	371
Sowjetisch-amerikanische Beziehungen . . . . .	378
Gorbatschow und Europa . . . . .	397
Osteuropa . . . . .	406
 KAPITEL 8: Nationalitätenfrage, Putsch und Zusammenbruch der Sowjetunion . . . . .	413
Staatsgrenzen und demokratische Wandlungen . . . . .	416
Die Nationalitätenfrage im sowjetischen Kontext . . . . .	418

Nationalitätenkonflikt und politischer Druck . . . . .	426
Warnsignale aus Alma-Ata . . . . .	426
Nagorny-Karabach und der armenisch-aserische Streit . . . . .	429
Die Tragödie von Tbilissi . . . . .	434
Sezession und Verfassung . . . . .	437
Gorbatschows Wende nach rechts< . . . . .	441
Ruhigstellung oder Ermutigung der Hardliner? . . . . .	445
Institutioneller Wandel . . . . .	449
Personalveränderungen . . . . .	452
Schewardnadses Rücktritt . . . . .	454
Blutvergießen im Baltikum . . . . .	457
Der Druck nimmt zu . . . . .	464
Der Nowo-Ogarewo-Prozeß . . . . .	467
Vom Putsch zum Zusammenbruch . . . . .	480
 KAPITEL 9: Schlußbetrachtungen . . . . .	 499
Die Abkehr vom Kommunismus . . . . .	505
Gorbatschows Platz in der Geschichte . . . . .	514
 Anmerkungen . . . . .	 519
Personenregister . . . . .	644